

und herschafften über das plut zu richten mitsambt den perckwercken, ob die darynn erfunden wären oder würden zu lehen verliehen. Auch im die genad und freyhaiten in dem vorbestimbtens unnsers herren und vatters brief begriffen und geschriben unnd darczu all und yegklich annder gnaden, freyhaiten, brief und privilegia, die weylend sein voreltern von weilennnd unnsern vorfaren am Reiche Römischen kaysern und kuenigen gegeben sein in allen iren ynnhaltungen, maynungen und begreiffungen mitsambt den gerichtszwenngen, zwynngen, mauten, zöllen, mülen, mülstetten, stainbrüchen, wayden, hölzern, wälden, wassern, wasserlayten und andern obergkaiten, herligkaiten und gerechtgkaiten in denseiben grafschafftten und herschafftten, so sy redlich erworben und löblich herbracht, genossen und gebraucht haben, ernewt, confirmirt und bestät. Verleihen, ernewen, confirmiren unnd bestäten im solchs alles von Römischer kuniglicher machtvolkomenhait wissenlich in crafft dicz briefs und seczen und wellen, daß der genannt Sigmund Freyher zu Brandiß bey den obgemelten seinen genaden, briefen, privilegien und freyhaiten beleiben und sich der nach iren ynnhaltungen, inmassen als obgeschriben steet geniessen und gebrauchen, auch den obbestimbtens pan über das plut zu richten so oft not sein wirdet, den seinen die in zu ainer yeden zeit nuczlich beduncken und vernunfft und schicklichait halben darzu tuglich und gut sein, verner verleyhen und zu richten bevelhen sol und mag, die bey den Aiden so unns der vorgemelt von Brandiß als hernach steet darumb gethan, und fürter von denselben den seinen nemen sol in allen hennkeln, die für in komen, gleich unpartheyischer richter sein, gegen dem armen als dem reichen und dem reichen als dem armen, unnd darynn nit ansehen weder miet, gab, gunst, forcht, freuntschaft noch veintschafft noch sunnst gancz kain annder sachen, dann allain gerechts gericht und recht, inmassen er das gegen got dem almechtigen an dem jünnngen gericht verantworten will, dass er auch alsdann die seinen in seinem namen nach ubltätigen verleumbten leuten, so er in seinen gepieten betretten wirdet, greiffen, vahn, peinlichen fragen und auf ains yeden selbsbekanntnuss, oder offenbar mißhandlung nach des reichs recht und wie yecz begriffen ist richten und straffen mug und ob dieselben ubeltäter zuzeiten enntwichen, das die nit begriffen werden möchten und ir mißhandlung offenbar und in iren